



Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Informationen zur gymnasialen Oberstufe im Wirtschaftsgymnasium an der Robert-Schuman-Schule





Inhalt

1. Entscheidungen im Überblick
2. Kurssystem
3. Notengebung und Klausuren
4. Pflichtbelegung
5. Wahlfächer
6. Fremdsprachen
7. Wahlbogen
8. G8-Schüler nach Klasse 9
9. Prüfungsfächer
10. Seminarkurs
11. Gesamtqualifikation
12. Wiederholungsmöglichkeit



Entscheidungen im Überblick

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

ES	Entscheidung	Konsequenz
September bzw. im Laufe des Schuljahres	Keine zweite Fremdsprache belegt	Englisch wird Abiturprüfung sein
	Kein Kunst oder Globs belegt, keine Note in Sport wegen Attest	Kunst/Globs nicht als P5 möglich, Sport nicht als P5 möglich
Juni/Juli (4 Wochen vor UE): Kurswahlen	NAT 4 Std. oder NAT 2 Std.	Informatik nur in JS 1 <i>oder</i> in JS 1 <u>und</u> JS 2
	Abwahl einer Fremdsprache	Die andere Fremdspr. wird Abiturprüfung sein
	Änderung Religion/Ethik	grds. keine Abiturprüfung möglich
	Seminarkurs belegt	Abrechnung im Block I oder Ersatz mündlicher Abiturprüfung
	Belegung von Psychologie o. ä.	Mehr anrechenbare Kurse im Block I
Juli (Notenkonferenz)	Nicht-Versetzung	Wdh. ES bzw. Ende der WG-Zeit



Entscheidungen im Überblick

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

JS1	Entscheidung	Konsequenz
Ende Januar	Erstes Kurshalbjahr nicht bestanden	Evtl. Ende der WG-Zeit
Juni/Juli	Abwahl einer Fremdsprache	Die andere Fremdsprache wird Abiturprüfung sein
Juli (Notenkonferenz)	Zweites Kurshalbjahr nicht bestanden	Wdh. der JS1 bzw. Ende der WG-Zeit



Entscheidungen im Überblick

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

JS2	Entscheidung	Konsequenz
Spätestens zwei Wochen nach Schuljahresbeginn	Festlegung von P3 und P4	Schriftliche Prüfungen stehen fest
Ende Januar (Notenkonferenz)	Nichtzulassung zur schriftlichen Prüfung	Rückversetzung in JS1 bzw. Ende der WG-Zeit
Ende Januar/ Anfang Februar (1 Tag nach Zeugnisübergabe)	Festlegung P5	Präsentationsprüfung liegt fest
Spätestens 10 Tage vor der mdl. Prüfung	Abgabe der Themenvorschläge zu P5	
Etwa eine Woche vor der mündlichen Prüfung	Bekanntgabe der schriftlichen Ergebnisse Seminarkurs statt P5 Teilnahme an mündl. Zusatzprüfungen Weitere Anrechnung von Kursen in Block I	Nichtzulassung zur mündlichen Prüfung
5 Unterrichtstage vor den mündl. Prüfungen	Bekanntgabe des Themas für P5	



Kurssystem

Qualifikationsphase

Jahrgangsstufe 1

Jahrgangsstufe 2

Kurs

Schulhalbjahr in einem Fach

Bsp:

1 Kurs Mathematik in Jahrgangsstufe 1/1

1 Kurs Mathematik in Jahrgangsstufe 1/2



Notengebung

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	sehr gut			gut			<u>befr</u>		<u>ausr</u>			<u>mgh</u>			<u>ug</u>	

-  unterbelegt
-  keiner der zu besuchenden **Pflichtkurse** darf 0 Punkte haben



Klausuren und GFS

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Mindestanzahl von Klausuren:

Stunden pro Woche	In den Kursen 1/1, 1/2, 2/1	Im Kurs 2/2
6	3	2
4	2	1
2	1	1

Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS):

In J1 und J2 **mindestens in drei Fächern**



Pflichtbelegung **WGW**

**Keine 00
Punkte
möglich!**

Fach	Anzahl Kurse	Stunden pro Woche
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	4	6
Mathematik	4	4
Deutsch	4	4
FSA- oder B-Niveau	4	4
GGK	4	2
Religion oder Ethik	4	2
Wirtschaftsgeographie	4	2
NAT	4	4
Informatik	2	2
NAT	4	2
Informatik	4	2
Sport	4	2



Naturwissenschaften und Informatik

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Alternativen	Jahrgangsstufe I		Jahrgangsstufe II		
	J 1/1	J1/2	J2/1	J2/2	
Naturwissenschaft	2	2	2	2	8 Kurse 16 Std.
Informatik	2	2	2	2	
Naturwissenschaft	4	4	4	4	6 Kurse 20 Std.
Informatik	2	2	-	-	



Pflichtbelegung **WGI**

**Keine 00
Punkte
möglich!**

Fach	Anzahl Kurse	Stunden pro Woche
Internat. Volks- und Betriebswirtschaftslehre	4	6
Mathematik	4	4
Deutsch	4	4
FSA- oder B-Niveau	4	4
GGK	4	2
Religion oder Ethik	4	2
Ökonomische Studien	4	2
Global Studies	4	2
NAT	4	4
Informatik	2	2
NAT	4	2
Informatik	4	2
Sport	4	2



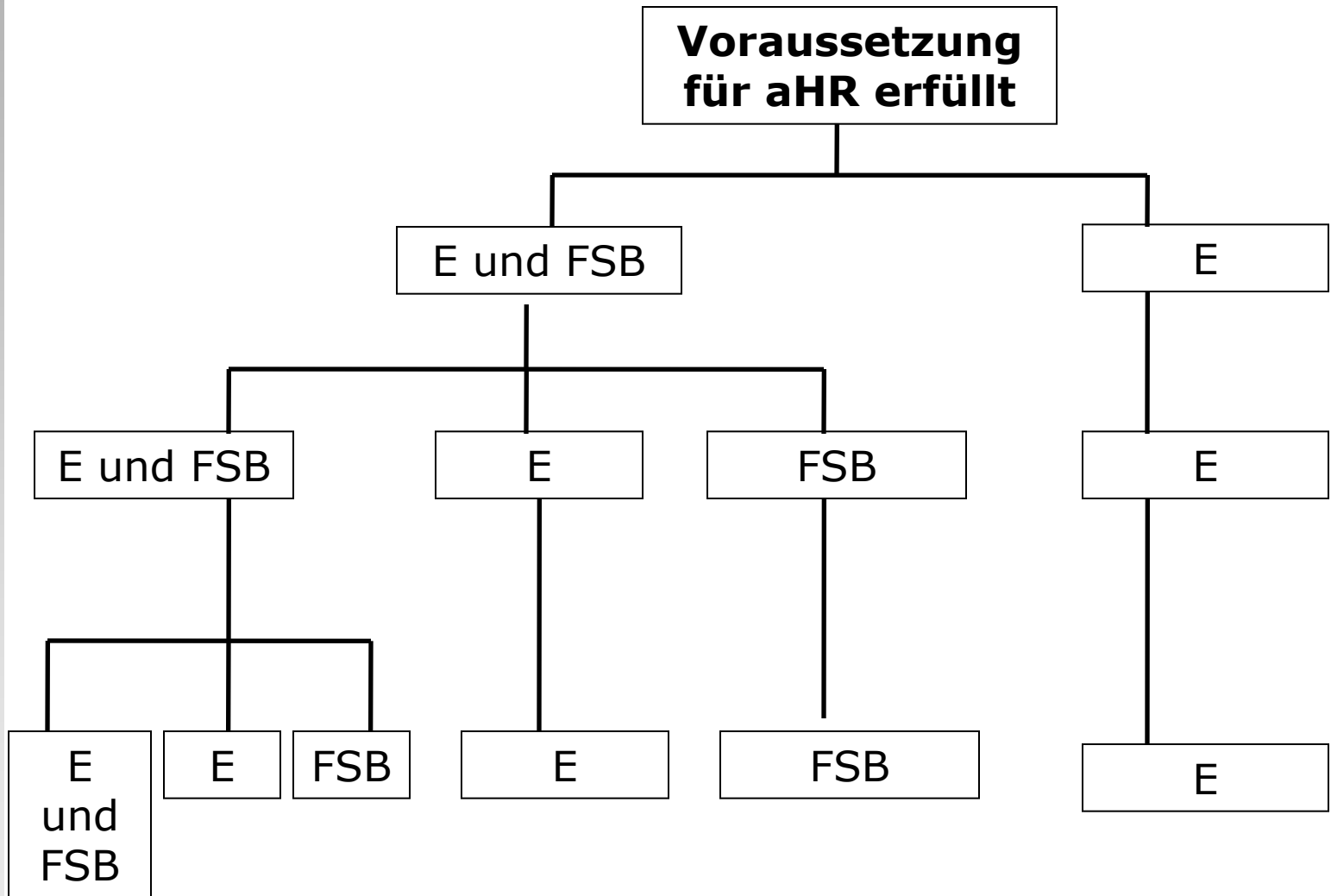
Wahlfächer

Fach	Anzahl Kurse	Stunden pro Woche
Weitere FS (A oder B)	4	4
Weitere NAT	4	4
Weitere NAT	4	2
Bildende Kunst	4	2
Global Studies (WGI Pflicht)	4	2
Seminarkurs	2	3
Psychologie	2	2



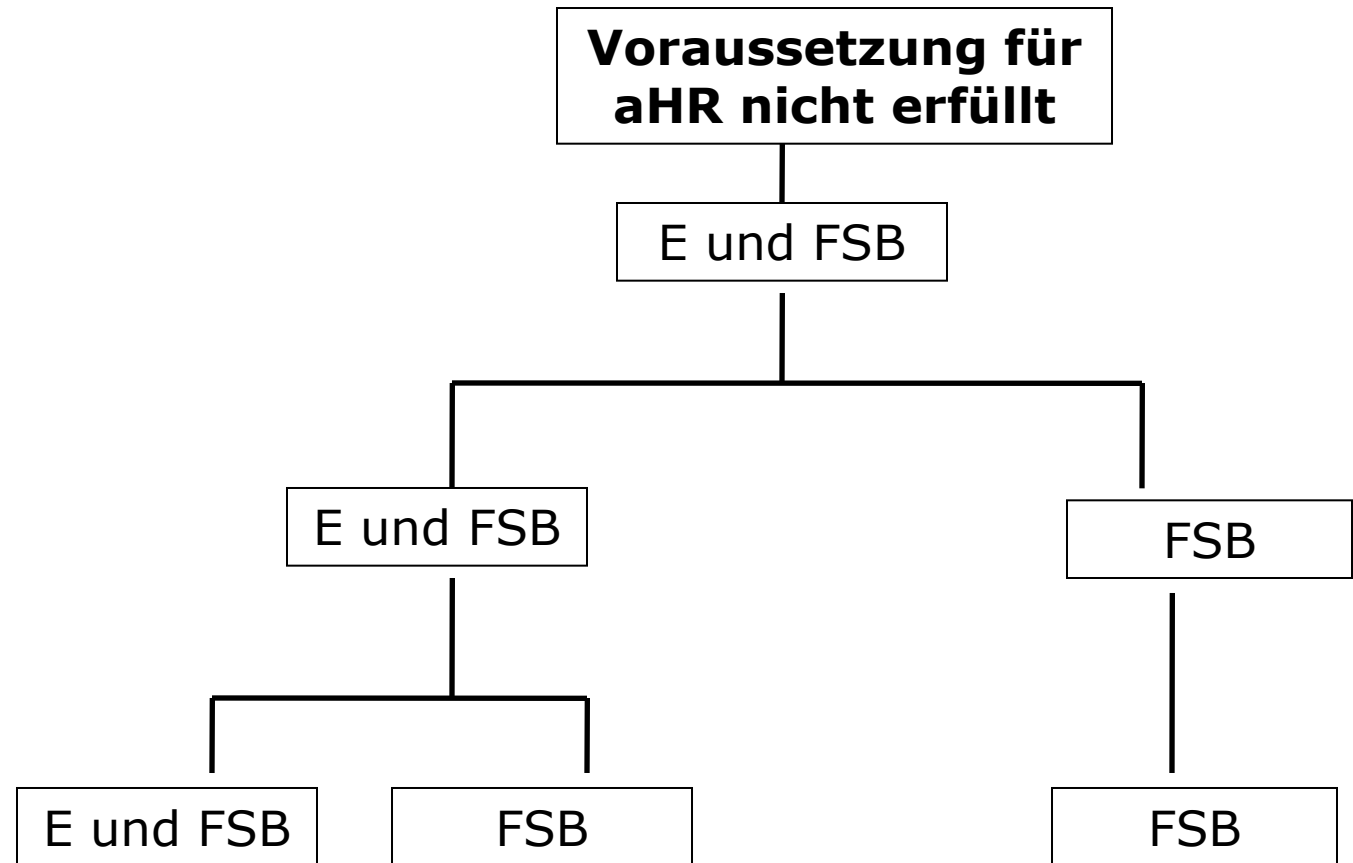
Fremdsprachen

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden





Fremdsprachen





Fremdsprachen - Abrechnung

- Mindestens **eine Fremdsprache** muss ein Prüfungsfach sein und abgerechnet werden.

Achtung:

- Schüler, die zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife eine Fremdsprache auf B-Niveau besuchen müssen und diese nicht als mündliches Prüfungsfach wählen, müssen mindestens zwei der vier Kurse der JS abrechnen.



Fremdsprachen im Abiturzeugnis

- Eintrag des erreichten Niveaus in das Abiturzeugnis
- Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen:
 - Englisch A: Niveau B2/C1
 - Französisch/Spanisch B: Niveau B1
- Bedingung: kein Kurshalbjahr mit weniger als 05 Notenpunkten abgeschlossen + Klausur zum Hörverstehen



Kommunikationsprüfung

- Schriftliche Prüfung in Englisch besteht aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung
- **Gewichtung**
Schriftlich : Kommunikationsprüfung
2 : 1
- **Prüfungsdauer**
Einzelprüfung oder Tandemprüfung, etwa 15 Minuten pro Schüler
- **Zeitpunkt:**
viertes Schulhalbjahr



Wahlbogen

	Fächer	Wochen-std./Kurs	J I/1	J I/2	J II/1	J II/2	Bemerkungen	
4 Hj.	Deutsch	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
4 Hj.	Englisch/A	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die vier Pflichtfremdsprachen-Kurse Niveau A oder B sind in derselben Fremdsprache in den Jgpt. 1 & 2 zu besuchen.	
	Französisch/B	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Spanisch/B	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4 Hj.	Volks- & Betriebswirtschaftslehre	6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
4 Hj.	G/GK	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
4 Hj. Religion od. Ethik	Religion	Bitte ankreuzen EVR <input type="checkbox"/> KR <input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vier Kurse in Religion bzw. Ethik sind Pflicht.
	Ethik	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4 Hj.	Wirtschaftsgeographie	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Pflicht für alle. Das Fach kann nicht als Prüfungsfach gewählt werden.	
4 Hj.	Mathematik	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
4 Hj.	Biologie	2-stündig <input type="checkbox"/> oder 4-stündig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Im Bereich der NaWi sind die vorgeschriebenen Kurse in einer NaWi zu belegen. Im Fach Informatik sind die 2 Kurse der Jgpt. 1 zu belegen, wenn in Jgpt. 1 & 2 eine 4-stündige NaWi belegt wird. Bei Belegung einer 2-stündigen NaWi in der Jgpt. 1 & 2 sind in Informatik die 4 Kurse der Jgpt. 1 & 2 zu belegen.	
	Chemie	2-stündig <input type="checkbox"/> oder 4-stündig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Physik	2-stündig <input type="checkbox"/> oder 4-stündig <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<i>Alternative NaWi-Wahl</i> (falls der Kurs nicht zustande kommt) → Bitte ankreuzen			<i>Physik</i>		<i>Chemie</i>		<i>Biologie</i>	
			2-stündig	4-stündig	2-stündig	4-stündig	2-stündig	4-stündig
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflicht in Stufe JI	Informatik	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4 Hj.	Sport	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	• Bei Befreiung bitte mit „A“ kennzeichnen; • Anzahl der Kurse beschriften!	
4 Hj.	Bildende Kunst	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Einstieg in JI bzw. JII möglich; nur Weiterbildung	
4 Hj.	Global Studies	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kein Einstieg in JI bzw. JII möglich; nur Weiterbildung	
2 Hj.	Psychologie	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Es können nur zwei Kurse besucht werden. Die Kurse können auch in der 2. Jahrgangsstufe belegt werden. Die Fächer können nicht als Prüfungsfächer gewählt werden.	
2 Hj.	Seminarkurs	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	---	---		
Summe (JI bis JII) → mindestens 36 <input checked="" type="checkbox"/>		Kurse					



G8-Schüler nach Klasse 9

- **Achtung:** betrifft nur Schüler, die mit dem Versetzungszeugnis der Klasse 9 eines allgemeinbildendes Gymnasiums in die Eingangsklasse eintreten.
- In der Eingangsklasse, in J1 und J2 müssen mindestens 96 Wochenstunden Unterricht besucht werden.

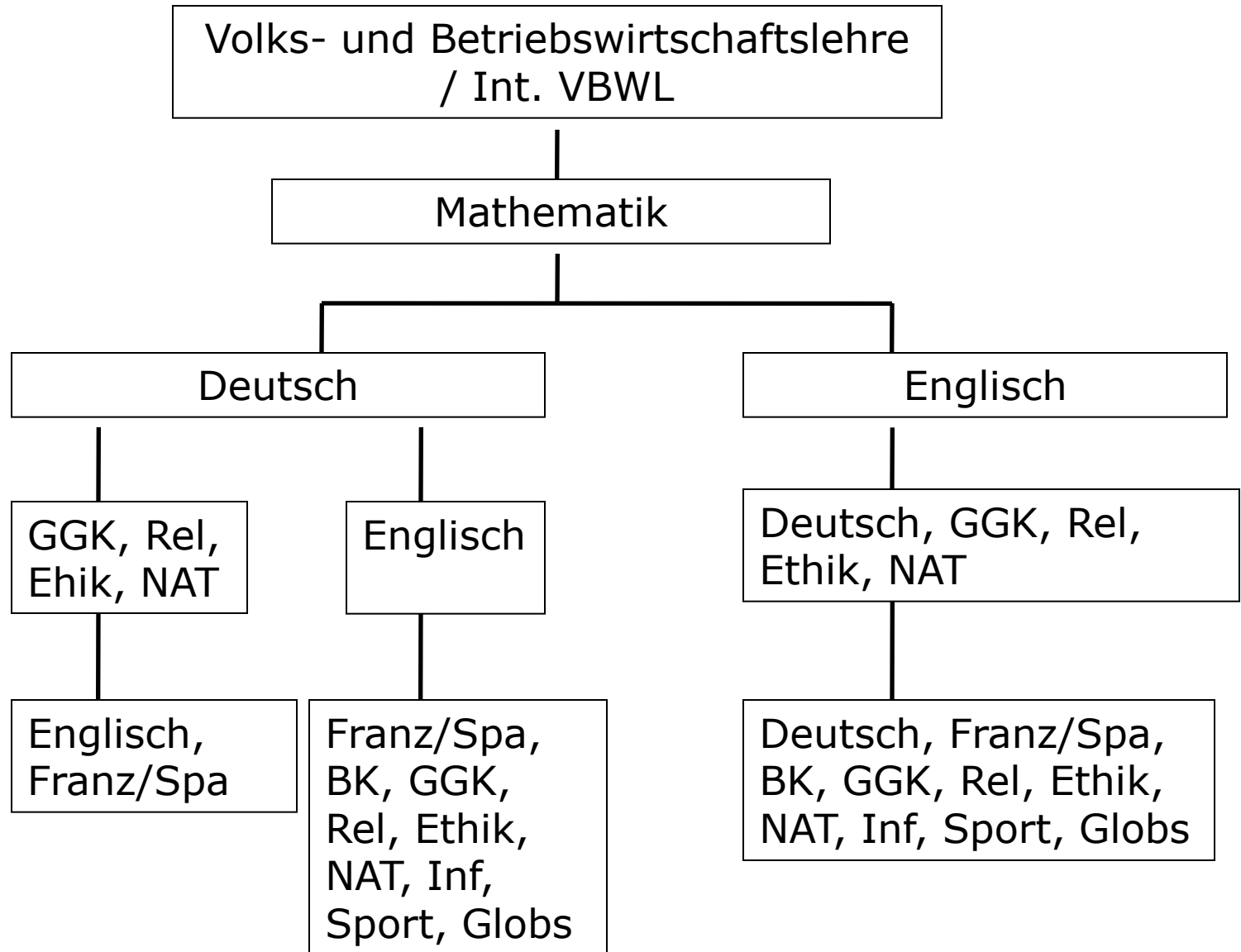


Prüfungsfächer

- Volks- und Betriebswirtschaftslehre ist das doppelt zu wertende Fach.
- Französisch/Spanisch kann nur mündlich geprüft werden.
- Ein Fach kann nur als Prüfungsfach gewählt werden, wenn es in der Eingangsklasse und in den beiden Jahrgangsstufen besucht wurde
Sonderfall: Religion/Ethik
- 1.- 4. Prüfungsfach: schriftlich
5. Prüfungsfach: mündlich
- Ein schriftliches Prüfungsfach kann nicht gleichzeitig als 5. Prüfungsfach gewählt werden.



Prüfungsfächer





Seminarkurs

- Das **5. Prüfungsfach** (Block II) kann durch den Seminarkurs **ersetzt werden**.
 - mind. 5 Notenpunkte
 - Vorgeschriebene Prüfung in einer Fremdsprache kann nicht ersetzt werden
- Seminarkurs sind **zwei** Kurshalbjahre in J1
 - Fächerübergreifende und profilorientierte Themenstellung
 - Projektarbeit
- Das Ergebnis des Seminarkurses kann doppelt gewertet im Block I eingebracht werden, wenn es nicht P5 ersetzt. Er wird mit zwei Kursen angerechnet.



Seminarkurs

- **Qualifikationen:**
 - Arbeiten im Team
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Dokumentieren
 - Präsentieren
 - **Bewertungen für**
 - J1.1
 - J1.2
 - Dokumentation
 - Kolloquium
- ergibt eine Notenpunktzahl



Gesamtqualifikation

Der Abiturschnitt ergibt sich aus den Punkten

- von **Block I** (einfach gewertete Kurse)
- Von **Block II** (Abiturprüfungsblock)
- Jeder Block für sich genommen, unterliegt gewissen Kriterien, die erfüllt werden müssen.
- Die Summe der beiden Blöcke muss **mindestens 300** betragen.
 - Block I (mind. 200, max. 600 Punkte)
 - Block II (mind. 100, max. 300 Punkte)



Gesamtqualifikation- Übersicht

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Block I		Block II
Leistungen aus den Kursen, mindestens 36 Kurse, mind. 200 Punkte, höchstens 20% bei einfacher Wertung unter 05 Punkten		Leistungen aus den Abi-Prüfungen, mind. 100 Punkte, in mindestens drei Fächern bei vierfacher Wertung mindestens 20 Punkte
VBWL/int. VBWL	vier Kurse in doppelter Wertung	Leistungen in W, M, FS, zwei weitere Fächern in vierfacher Wertung oder W, M, FS, einem weiteren Fach, Seminarkurs in vierfacher Wertung
M, FS	vier Kurse in einfacher Wertung	
Zwei weitere PF	vier Kurse in einfacher Wertung	
soweit noch nicht eingebracht		
D, GGK, NAT	vier Kurse in einfacher Wertung	
Informatik	zwei Kurse in einfacher Wertung	
Voraussetzung für aHR nicht erfüllt		
FS B	zwei Kurse einfacher Wertung	
eventuell		
Weitere Kurse	in einfacher Wertung	
Seminarkurs	zwei Kurse (Endergebnis doppelte Wertung)	



Block I - Bemerkungen

- Block I besteht aus mindestens 36 Kursen
- Die VBWL-Kurse werden doppelt gewertet
- Keiner dieser Kurse darf 00 Punkte haben!!!
- Höchstens 20% dieser Kurse dürfen mit weniger als 05 Punkten belegt sein.
- Die Punktesumme in Block I muss mindestens 200 Punkte betragen, max. 600 Punkte



Block I – Beispiel 1

Fach	abzurechnen
Prüfung in VBWL, M, E, D, NAT	20
GGK	4
Inf	2
Summe	26
Voraussetzung aHR nicht erfüllt	
Spanisch/Französisch	2
Summe	28
+ mind. 10 bzw. 8 weitere Kurse	



Block I – Beispiel 2

Fach	abzurechnen
Prüfung in VBWL, M, E, D, Inf	20
GGK	4
NAT	4
Summe	28
Voraussetzung aHR nicht erfüllt	
Spanisch/Französisch	2
Summe	30
+ mind. 8 bzw. 6 weitere Kurse	



Block I – Beispiel 3

Fach	abzurechnen
Prüfung in VBWL, M, E, D, Franz	20
GGK	4
NAT	4
Informatik	2
Summe	30
+ mind. 6 weitere Kurse	



Block I – Beispiel 4

Fach	abzurechnen
Prüfung in VBWL, M, E, Ethik, Informatik	20
D	4
GGK	4
NAT	4
Summe	32
Voraussetzung aHR nicht erfüllt	
Spanisch/Französisch	2
Summe	34
+ mind. 4 bzw. 2 weitere Kurse	



Block I – Beispiel 5

Fach	abzurechnen
Prüfung in VBWL, M, E, Ethik, Franz	20
D	4
GGK	4
NAT	4
Informatik	2
Summe	34
+ mind. 2 weitere Kurse	



Block I – Beispiel 5

Fach	abzurechnen
Prüfung in VBWL, M, E, Ethik, BK	20
D	4
GGK	4
NAT	4
DV	2
Summe	34
Voraussetzung aHR nicht erfüllt	
Spanisch/Französisch	2
Summe	36
+ mind. 2 bzw. 0 weitere Kurse	



Block I - 20% Regel

Anzahl der Kurse in Block I (mindestens 36 Kurse)	Maximale Anzahl der Kurse unter 05 Punkte
36-39	7
40-44	8
45-49	9
50-54	10



Block I - Optimierung

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

- Anzahl Pflichtabrechnungen bestimmen
- Durch „beste Kurse“ auf 36 auffüllen, Summe 1, Durchschnitt 1 berechnen
- „nächstbesten“ Kurs zu Summe 1 zählen, sofern „nächstbester“ Kurs > Durchschnitt 1, Summe 2, Durchschnitt 2
- „nächstbesten“ Kurs zu Summe 2 zählen, sofern „nächstbester“ Kurs > Durchschnitt 2, Summe 3, Durchschnitt 3
- Usw. bis keine Kurse mehr zur Verfügung oder „nächstbester Kurs“ < Durchschnitt n

$$\textit{Endgültige Punktesumme} = \textit{Summe } n \cdot \frac{40}{\textit{Anzahl der Kurse}}$$



Block I – Optimierung

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Beispiel:

- Sollen 38 Kurse eingebracht werden, bei denen insgesamt 430 Punkte erreicht wurden, gilt:

$$\textit{Endgültige Punktesumme} = 430 \cdot \frac{40}{38 + 4} = 409,52$$

d. h. 410 als Punktesumme

- Wegen der Doppelgewichtung der 4 Kurse des Profulfachs ist die Anzahl der tatsächlich angerechneten Kurse um 4 zu erhöhen.



Block I – Optimierung

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Beispiel:

Schüler hat 36 Kurse mit 380 Punkte.
Können Kurse mit folgenden Punkten
13,12,10 das Ergebnis optimieren?

n	Anzahl Kurse	Anzahl Noten	Summe n	Durch- schnitt n
1	36	40	380	9,5
2	37	41	393	9,59
3	38	42	405	9,64
4	39	43	415	9,65
Endgültiges Ergebnis = $415 \cdot 40 / 43$				386,05



Block I – Optimierung

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Beispiel:

Schüler hat 36 Kurse mit 316 Punkten.
Können Kurse mit folgenden Punkten
11,10,08 das Ergebnis optimieren?

n	Anzahl Kurse	Anzahl Noten	Summe n	Durch- schnitt n
1	36	40	316	7,9
2	37	41	327	7,98
3	38	42	337	8,02
nächstbester Kurs 08 < 8,02 also Abbruch				
Endgültiges Ergebnis = $337 \cdot 40 / 42$				320,95



Block II - Bemerkungen

- Die fünf Prüfungsergebnisse im Block II müssen **mindestens 100 Punkte** ergeben
- Wird in einem Fach nur schriftlich oder nur mündlich geprüft: erreichte Punktzahl x 4
- Wird in einem Fach schriftlich und mündlich geprüft:
 $8/3 * PZ$ (schriftlich) und $4/3 * PZ$ (mündl.)
- Bei **drei** Prüfungsergebnissen müssen **mindestens 20 Punkte** erreicht werden
- Besondere Lernleistung kann das 5. Prüfungsfach ersetzen
- Wird Sport als 5. Prüfungsfach gewählt, wird das in der fachpraktischen Prüfung erzielte Ergebnis zweifach und das in der mündlichen Prüfung erzielte Ergebnis einfach gewichtet.



Block II – Beispiel 1

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Fach	Prüfung	Prüfungsergebnis	Summe
VBWL	10	40	172
M	08	32	
PF3	05	20	
PF4	11	44	
PF5	09	36	



Block II – Beispiel 2

Fach	Prüfung	Prüfungsergebnis	Summe
VBWL	01	04	100
M	01	04	
PF3	05	20	
PF4	09	36	
PF5	09	36	



Block II – Beispiel 3

Fach	Prüfung	Prüfungsergebnis	Summe
VBWL	05	20	96
M	05	20	
PF3	01	04	
PF4	07	28	
PF5	06	24	



Block II – Beispiel 4

Fach	Prüfung	Prüfungsergebnis	Summe
VBWL	10	40	112
M	s:04 und m:07	20	
PF3	01	04	
PF4	03	12	
PF5	09	36	



Block II – Beispiel 5

Fach	Prüfung	Prüfungsergebnis	Summe
VBWL	05	20	100
M	01	04	
PF3	05	20	
PF4	S:07 und m:10	32	
PF5	06	24	



Block II – Beispiel 6

Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

Fach	Prüfung	Prüfungsergebnis	Summe
VBWL	10	40	108 (trotzdem nicht bestanden)
M	04	16	
PF3	01	04	
PF4	03	12	
PF5	06	24	



Präsentationsprüfung

- Schüler legt spätestens 10 Unterrichtstage vor der Prüfung **vier Themen** der Jahrgangsstufen in Absprache mit dem Fachlehrer schriftlich vor.
(siehe Formblatt Homepage)
- Themen **möglichst aus allen vier Kurshalbjahren, keine GFS-Themen**
- Fachausschussleiter wählt ein Thema aus.
- Bekanntgabe etwa 1 Woche vor der mündlichen Prüfung.



Präsentationsprüfung

Durchführung:

- **10-minütiger** vorbereiteter, medienunterstützter, zusammen-hängender **Vortrag**
- Anschließendes **10-minütiges Prüfungsgespräch**

- **Tipp:** Rechtzeitiges Festlegen der vier Prüfungsthemen aus JS1 und JS2 im Einvernehmen mit Fachlehrer.

Spätestens nach dem schriftlichen Abitur: Kontakt mit Fachlehrer, Themenformulierung, etc. evtl. schon jetzt mögliche Themen sammeln



Zusätzliche mündliche Prüfung

- In den schriftlich geprüften Prüfungsfächern
- Etwa 20 Minuten Vorbereitungszeit 20 Minuten Prüfung
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer eingereicht
- Keine Präsentationsprüfung!!!



Möglichkeiten der Wiederholung

Bei Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung gibt es folgende Möglichkeiten:

- das 2. und 3. Halbjahr
- das 3. und 4. Halbjahr nach weiteren Besuch zum Ende des Schulhalbjahres
- das 3. Halbjahr nach halbjähriger Unterbrechung des Schulbesuchs

Bei Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung wird das 3. und 4. Halbjahr der Kursstufe wiederholt.

Bei Wiederholung werden die jeweiligen Noten aus dem ersten Durchgang gelöscht.



Möglichkeiten der Wiederholung

Wiederholung am Ende von J1

- Voraussetzungen für das Bestehen des Abiturs bereits jetzt nicht erfüllt: Wiederholung der ganzen Jahrgangsstufe J1!

Achtung: Falls nicht bereits Eingangsklasse wiederholt!!!



Robert-Schuman-Schule
Baden-Baden

**Vielen Dank
für die
Aufmerksamkeit**